



Bericht und Beschlussempfehlung

des Umwelt- und Agrarausschusses

EEG anpassen, Stromsteuer senken - Bürger entlasten

Antrag der Fraktion der FDP
Drucksache 18/515

EEG erhalten - Haushalte entlasten

Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW
Drucksache 18/554 - selbstständig -

Energiewende sichern - Kosten begrenzen

Änderungsantrag der Fraktion der CDU
Drucksache 18/557

Der Landtag hat die oben genannten Anträge durch Plenarbeschluss vom 22. Februar 2013 federführend an den Umwelt- und Agrarausschuss sowie zur Mitberatung an den Sozialausschuss und an den Wirtschaftsausschuss überwiesen.

Der Umweltausschuss hat seine Beratungen in seiner Sitzung am 15. Mai 2013 durchgeführt und unterbreitet dem Landtag im Einvernehmen mit den beteiligten Ausschüssen folgende Beschlussempfehlungen:

1. Der Ausschuss empfiehlt dem Landtag mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und SSW gegen die Stimmen der CDU bei Enthaltung der FDP, den Änderungsantrag Drucksache 18/557 abzulehnen.
2. Der Ausschuss empfiehlt dem Landtag mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimme des Vertreters der FDP bei Enthaltung von CDU und PIRATEN, den Antrag Drucksache 18/515 abzulehnen.

3. Der Ausschuss empfiehlt dem Landtag mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und SSW gegen die Stimmen von CDU und FDP, den Antrag Drucksache 18/554 anzunehmen.

Hauke Göttsch
Vorsitzender